

Inhalt

- 1 *Ich träume von einem Drachen mit Kaninchenlippen. Der katholische Suppenwürfel. Ich zeige euch die Schädelstätte. Die Tantenführung. Ich drehe mich wie ein Rad.* 5
- 2 *Das alte Kronenbourg. Sonja läßt mich im Stich. Gespräch über Benamukee und Tilos Kusine aus Duisburg. Bruder Gregor verhört uns. Ich lerne etwas über Vergeblichkeit.* 33
- 3 *Ich stelle mir die Mädchenfrage. Bruder Gregor erklärt mir Dostojewskij. Das Gewicht des Sonntagabends. Häßliche Erinnerung an Schwester Gemeinnutz. Ich beneide die Schweine.* 59
- 4 *Ich werde beim Schwarzausgang ertappt. Käte Janssen und der Blonde Pinguin. Der Vagabund. Monique aus der Schuhfabrique. Eine Wolke des Nihilismus umhüllt mich.* 86
- 5 *Ich mache mir Gedanken über fleischliche Lust. Der Präses hält mich für einen Auserwählten. Stimmen im Kreuzgang. Jan Spans und die Tantenkrise. Ich werde krank.* 108
- 6 *Meine Woche auf der Krankenstation. Lucien macht eine deutsche Eroberung. Etwas über meine Nietenhosen. Die Lüge, die ich Schwester Gemeinnutz nicht verzeihen kann. Ich marschiere mit Robert um den See.* 129

- 7 *Ich darf wieder Fußball spielen. Der gesegnete Augenblick auf dem rechten Flügel. Der Gentleman denkt über Gatsby nach. Nächtliche Rede über Gallier und Römer. Wir beschließen, den Fall zu beobachten.* 151
- 8 *Ich erfahre das Geheimnis meiner Eltern. Blick in unseren japanischen Garten bei Regen. Sonja will umziehen. Arno in kleinen Dosen. Ich gebe der Seemannskiste einen fiesen Tritt.* 171
- 9 *Ich schwebe am Himmel und sehe auf die Ländereien hinunter. Ich halte Zwiesprache mit Robinson Crusoe. Sonja sitzt barfuß in der Morgensonne. Der Vagabund erzählt eine Geschichte aus Bedburg-Hau. Wir bereiten uns auf einen hohen Festtag vor.* 186
- 10 *Ich nenne meine Freunde Montag, Dienstag und Mittwoch. Ich bekomme von meiner Mutter einen Brief. Ich erfahre, wie Clemens Nippermann einmal in den Graben sprang. Etwas aus brasilianischen Folterkellern. Rede an den Nudelsalat.* 205
- 11 *Ich schwimme in Wellen von Scham. Wir trinken eine Flasche Racke rauchzart. Die Welt zeigt sich in einem anderen Licht. Begegnung mit Bruder Hermanns Kloschüssel. Jan Spans erzählt mir vom Buch der Ordnungen.* 230
- 12 *Ich lese im Buch der Ordnungen. Der sonderbare Herr Nippermann. Aus der Frühgeschichte der Schädelstätte. Die Halslose. Ein Entführungsfall.* 255
- 13 *Meine ersten Ferien als Scheidungskind. Gespräch über Dosensuppen und die Unternehmen, welche sie produzieren. Ich telefoniere mit einer Liebe aus der Vergangenheit. Ich besuche die Wohnung meiner Mutter. Ich verschenke meinen Osterhasen.* 284

- 14 *Ich verzichte darauf, euch vom Stiftungsjubiläum zu erzählen. Motte und der DKP. Mehr aus brasilianischen Folterkellern. Sonja geht mir auf die Nerven. Aus der Frühgeschichte von Agnes, der Magd.* 307
- 15 *Ich fahre zum Tanz in den Mai. Gespräch über die Mädchen von Hassum. Wir analysieren die Lage. Sound and Vision. Ich lerne Margret kennen.* 337
- 16 *Ich richte eine Ansprache an die kühle Nacht. Ich kritisiere die unklaren Botschaften der Sterne. Wir schleichen durch den Kreuzgang. Gespräch über Pferde, Christen und Römer. Ich vergieße sehr viele Tränen.* 357
- 17 *Ich habe meine erste Verabredung mit Margret. Hassum bei Tag. Söffi geht das Bier holen. Ein Messer auf meiner Haut. Ich lerne unerwartet küssen.* 374
- 18 *Ich höre Bruder Gregors letzte Worte. Motte, Tilo und ich sichern die Spuren. Ich stehle drei Bücher. Die Schmerzen eines Herzens. Ich betrachte eine ungewöhnliche Kragenweite.* 393
- 19 *Ich bedaure den wichtigsten Zeugen. Ich schwöre mir, die Studien zu systematisieren. Margret verspricht mir, die Grundlagen des Küssens zu wiederholen. Rede an das Waschhaus. Ein Ort für Indianer, genannt Drei Steine.* 414
- 20 *Ich unternehme eine Nachtwanderung. Ich entdecke Bruder Gregors Leseblock. Kurzer Schlaf in einem kalten Bett. A Full Inquiry into the Subject of Suicide. Und diejenigen, welche man ißt?* 430

- 21 *Onni zwingt mich zu einem Abendspaziergang. Acht Finger. Wie die Alten über den Selbstmord dachten. Ich schreibe mehrere Zettel. Ich bitte den Herrn um Wahrhaftigkeit.* 450
- 22 *Ich werde des Diebstahls beschuldigt. Ich gehöre zur Armee der Schatten. Geheimnisse hinter Geheimnissen. Mein letzter Besuch in Hassum. Ich sage adieu.* 473
- Nachbemerkung 501